

Inhaltsverzeichnis

aufgeschlüsselt nach den Kriterien für das Erstellen von Sachtexten

Vorwort zur Arbeit mit dem Skript	4
Die Einleitung	5
Der Aufbau - Einleitung, Hauptteil, Schluss	9
Achten auf Vollständigkeit	13
Einhaltung der Schreibperspektive	17
Vermeiden von Erzählelementen	21
Einhaltung der Reihenfolge	25
Treffender Ausdruck	29
Nutzung von Wortfeldern - treffende Verben	33
Nutzung von Wortfeldern - „sein“ und „haben“	37
Verwendung von Adjektiven	41
Abwechslung am Satzanfang - Vermeidung des Wortes „dann“	45
Abwechslung am Satzanfang - Umstellung des Satzes	49
Der Brief - Anrede und Gruß	53
Der Brief - Form und Inhalt	57

Vorwort zur Arbeit mit dem Skript

Die Arbeit mit diesem Skript unterscheidet sich grundlegend von einer sonst üblichen Aufsatzstunde. Gerade schwächere Schüler reagieren schnell ablehnend, wenn sie hören, dass sie zu einem bestimmten Thema „einen Aufsatz schreiben“ sollen. Einen erneuten Misserfolg erwartend machen sich Frustration und Demotivation breit. Ein Teufelskreis gerät in Gang und selbst die beste Vorbereitung durch die Lehrkraft bringt oft nur enttäuschende Ergebnisse.

*Dieses Skript vermittelt einen völlig anderen Ansatz. Im Vordergrund steht kein bestimmtes Thema sondern ein für das Schreiben von Sachtexten wichtiges **Kriterium**^(*). Die Lehrkraft greift ein Kriterium heraus, das sie behandeln möchte. Jeder Schüler erhält dazu **abhängig von seiner Kompetenzstufe**^(*) passende Übungen. Das Skript bietet Arbeitsblätter in **drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen** an (☼ ☾ *). Ansetzend an den Schwachstellen des einzelnen Kindes kann die Lehrkraft die Übungen damit individuell genau abstimmen. Dies sichert **Erfolg** und **Motivation**. Da die Arbeitsblätter zu einem Kriterium meist unterschiedliche Themen bzw. Arten von Sachtexten beinhalten, kann sich ein Kind zudem nach erfolgreichem Bearbeiten der einfacheren Stufe das nächstschwierigere Blatt nehmen, ohne noch einmal genau den gleichen Inhalt üben zu müssen.*

Die Arbeitsblätter eignen sich darüber hinaus gut für den Einsatz in der Freiarbeit. Zur weiteren differenzierten Übung können sie dem Kind auch mit nach Hause gegeben werden.

Das Skript ermöglicht es der Lehrkraft aber auch, themenspezifisch bzw. auf einen bestimmten Sachtext bezogen zu arbeiten. Mit dem Register am Ende des Werkes können passende Übungen ausgewählt oder damit selbst Arbeitsblätter zusammengestellt werden. Durch die Angabe des Schwierigkeitsgrades gelingt es ohne große Mühe, qualitativ zu differenzieren.

Außerdem gibt es zu jedem Kriterium ein Lösungsblatt, das für alle Aufgaben der drei vorausgehenden Arbeitsblätter einen entsprechenden Lösungsvorschlag anbietet.

*Viel Freude und Erfolg mit dem vorliegenden Skript wünscht
Marianne Kelnberger*

() Eine genaue Erläuterung der 15 Kriterien, deren Kenntnis für das gelingende Schreiben von Sachtexten erforderlich ist, sowie eine detaillierte Beschreibung jedes Kriteriums nach drei Kompetenzstufen findet sich in dem Werk der Autorin „Lernstandsdiagnostik zur Feststellung der Schreibkompetenz“.*

☼ = untere Kompetenzstufe I
☾ = mittlere Kompetenzstufe II
* = obere Kompetenzstufe III



Name:

Datum:

Die Einleitung

1. Bau eines Elektromagneten - Vorgangsbeschreibung

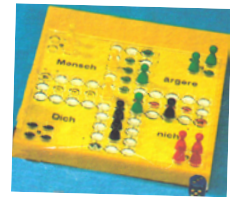
Lies dir die folgenden Einleitungen durch und kreuze an, welche am besten geeignet ist. Begründe, warum du dich nicht für die anderen entschieden hast.

- A Aus einem Nagel kannst du mit Hilfe einer Batterie leicht einen Elektromagneten basteln. Dabei gehst du folgendermaßen vor.
- B Um einen Elektromagneten bauen zu können, benötigst du folgendes Material: einen dickeren Eisennagel, etwa 30 cm Kupferdraht und eine Flachbatterie. So gehst du vor.
- C Einen Nagel kannst du leicht zu einem Elektromagneten umfunktionieren. Du musst nur von einem Kupferdraht die Isolation an den beiden Enden freilegen. Außerdem brauchst du einen Nagel und eine Flachbatterie. Nun kann es losgehen.



2. „Mensch, ärgere dich nicht!“ - Spielanleitung

Die folgende Einleitung enthält Teile, die in den Hauptteil gehören. Streiche diese Teile weg und schreibe die Einleitung neu auf.



Beim „Mensch, ärgere dich nicht!“ handelt es sich um ein Gesellschaftsspiel, bei dem man entsprechend der Würfelzahl seine Figur weiterzieht. Bis zu vier Personen können dieses Brettspiel spielen, wobei das Würfelglück entscheidend ist, wie schnell man ins Ziel gelangt. Man kann dieses Spiel überall spielen, wo man das Brett auflegen kann. Es gibt dieses Spiel sogar in magnetischer Ausführung, so dass man z.B. im Auto spielen kann. Je nach Anzahl der Mitspieler kann ein Spiel auch bis zu einer Stunde dauern.



Name:

Datum:

Die Einleitung

1. Klammermaus - Bastelanleitung



Schreibe aus den Stichpunkten eine Einleitung für diese Bastelanleitung.
Lies dir dazu zuerst den Hauptteil durch.



Klammermaus - Zettel zusammenheften - Material - Pappe -
Filz grau (10 cm x 10 cm) und rosa - Wäscheklammer aus Holz -
20 cm Schnur - Schere - Kleber

Hauptteil: Zuerst klebt man ein ca. 10 cm mal 10 cm großes Stück Filz auf Pappe auf. Anschließend schneidet man aus dem Pappquadrat zwei Ovale für den Körper der Maus aus. Diese Ovale werden auf die Ober- und Unterseite der Wäscheklammer geklebt. Schließlich verziert man den Mäusekörper mit Augen und Ohren aus rosa Filz. Schwanz und Schnurrhaare werden aus der Schnur geschnitten und angeklebt.

2. Herstellung von Seifenblasenmittel - Anleitung

Schreibe aus den Stichpunkten eine vollständige Einleitung auf.

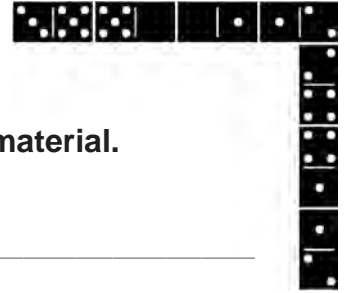




Name:

Datum:

Die Einleitung



1. „Domino“ - Spielanleitung

Die Einleitung sollte folgende Angaben enthalten:

Spielart, Spielort, Spieldauer, Anzahl der Mitspieler und Spielmaterial.

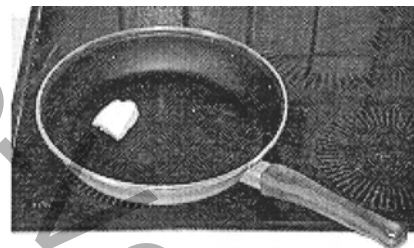
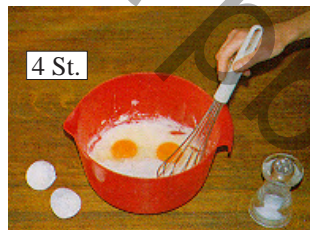
Schreibe eine kurze Einleitung zum „Domino“ - Spiel auf.

2. Zubereitung von Pfannkuchen - Kochanleitung

Die Bilder zeigen dir, was du für die Zubereitung von Pfannkuchen brauchst.

Schreibe eine Einleitung auf, die neben einem einführenden Satz auch die

Zutaten und benötigten Gerätschaften enthält.



**1. Bau eines Elektromagneten (Vorgangsbeschreibung)**

Beste Einleitung ist B. Bei A ist das Material nicht vollständig aufgeführt, bei C sind schon Teile des Hauptteils vorweggenommen.

**2. „Mensch, ärgere dich nicht!“ (Spielanleitung)**

Beim „Mensch, ärgere dich nicht!“ handelt es sich um ein Gesellschaftsspiel, ~~bei dem man entsprechend der Würfelzahl seine Figur weiterzieht~~. Bis zu vier Personen können dieses Brettspiel spielen, ~~wobei das Würfelglück entscheidend ist, wie schnell man ins Ziel gelangt~~. Man kann dieses Spiel überall spielen, wo man das Brett auflegen kann. ~~Es gibt dieses Spiel sogar in magnetischer Ausführung, so dass man z.B. im Auto spielen kann~~. Je nach Anzahl der Mitspieler kann ein Spiel auch bis zu einer Stunde dauern.

Verbesserte Einleitung (Lösungsvorschlag):

Beim „Mensch, ärgere dich nicht!“ handelt es sich um ein Gesellschaftsspiel für bis zu vier Personen. Man benötigt dazu das Spielbrett, Spielfiguren und einen Würfel. Spielen kann man überall, wo man das Brett auflegen kann. Je nach Anzahl der Mitspieler kann ein Spiel auch mal eine Stunde dauern.

**1. Klammermaus (Bastelanleitung / Lösungsvorschlag)**

Mit einer Klammermaus, einer als Maus verzierten Wäscheklammer, kannst du wichtige Zettel auf nette Art zusammenheften. Du brauchst dazu ein 10 cm x 10 cm großes Stück Pappe und ein entsprechend großes Stück grauen Filz, etwas rosa Filz, 20 cm Schnur, Schere, Kleber und natürlich eine Wäscheklammer aus Holz.

**2. Herstellung von Seifenblasenmittel (Anleitung / Lösungsvorschlag)**

Um ein Mittel für Seifenblasen herstellen zu können, brauchst du einen Schneebesen und eine Schüssel, zum Abmessen eine Tasse und einen Teelöffel. Außerdem benötigst du folgende Zutaten: Wasser, Spülmittel, Puderzucker und einen Teelöffel Glycerin.

**1. „Domino“ (Spielanleitung / Lösungsvorschlag)**

„Domino“ ist ein Gesellschaftsspiel für etwa zwei bis vier Personen. Alles, was man zum Spiel braucht, ist eine ebene Unterlage, auf die man die Dominosteine legen kann. Für einen Spieldurchgang benötigt man etwa 20 Minuten.

**2. Zubereitung von Pfannkuchen (Kochanleitung / Lösungsvorschlag)**

Pfannkuchen schmecken lecker und sind kinderleicht zuzubereiten.

Man braucht dazu 100 g Mehl, einen Viertelliter Milch, 4 Eier, etwas Fett und eine Prise Salz. An Gerätschaften benötigt man lediglich eine Rührschüssel, einen Schneebesen, eine Pfanne und einen flachen Kochlöffel.